

Heimlich unter uns – Der Iltis im Tannwald

Der Iltis (*Mustela putorius*) ein heimlicher Bewohner, weshalb man ihn auch nur sehr selten zu Gesicht bekommt. Er lebt in Waldgebieten, die mit Offenland durchsetzt sind. Auch im Siedlungsgebiet ist er in naturnahen Gärten anzutreffen. Die Hauptnahrung des Iltisses stellen Amphibien dar. Die Gemeinde Meikirch besitzt einige potenzielle Iltislebensräume. Etwa am Widi können die Bedürfnisse des Iltisses bedeckt werden. Er findet reichlich Deckung im umliegenden Wald und ausreichend Nahrung. Marianne Schenk entdeckte im Dezember einen verdächtigen Bau im Waldboden nahe des Widis.

Daraufhin installierten wir eine Wildtierkamera, damit wir die Erschaffer dieser Löcher identifizieren konnten. Während



drei Wochen erfasste die Kamera die Wildtiere, die sich an den Löchern interessierten. Darunter fanden sich Waldmaus, Rotfuchs, Feldhase und Dachs. Der Erschaffer des Baus konnte ebenfalls identifiziert werden. Wie von Marianne vermutet, war es tatsächlich

der Iltis. Auf den Bildern erkennt man ihn durch die typische Gesichtszeichnung mit dem weissen Fleck um die Schnauze und an den ausgeprägten weissen Ohrspitzen.

